



Universität Regensburg

In der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist eine

## **Professur der Besoldungsgruppe W3 für Romanische Sprachwissenschaft – Französisch und Italienisch**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber (w/m/d) soll das Fach Romanische Sprachwissenschaft (Französisch/Italienisch) in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite vertreten. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen in den sprachwissenschaftlichen Kernbereichen der Linguistik des Französischen und Italienischen ausgewiesen sein, darüber hinaus werden Schwerpunktsetzungen im Bereich der Mehrsprachigkeitsforschung erwartet.

Die Professur ist Mitglied im geplanten Department of Linguistics and Multilingualism (DeLM) und soll die darin geplanten Verbundforschungsprojekte ebenso wie die interdisziplinären Schwerpunkte der Universität mitgestalten. Erfahrung in der kompetitiven Einwerbung von Drittmittelprojekten ist erwünscht.

Die Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke sowie die Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung werden vorausgesetzt. Insbesondere wird die organisatorische Betreuung des Rumänien-Lektorats und des binationalen Bachelorstudiengangs „Deutsch-Italienische Studien“ erwartet. Im Rahmen der Betreuung von Studierenden in den Bachelor-, Master- sowie Lehramtsstudiengängen werden forschungsorientierte Lehre, innovative Lehrkonzepte und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in fachübergreifenden Programmen (z.B. des RUL) vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach Art. 57 Abs. 1 BayHIG neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/jobs-und-karriere/familien-service>). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG). Die Altersgrenze des Art. 60 Abs. 3 BayHIG ist zu beachten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, gerne fotofrei, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den wichtigsten Publikationen) sind ausschließlich in digitaler Form (pdf-Format, eine Datei)

**bis zum 15.05.2026**

an den Dekan der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Universität Regensburg, ([fakultaet.slk@ur.de](mailto:fakultaet.slk@ur.de)) zu richten.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [www.uni-regensburg.de/datenschutz/](http://www.uni-regensburg.de/datenschutz/)

Die englische Fassung des Ausschreibungstextes finden Sie unter:  
<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/stellenausschreibungen/professuren/index.html>